



Pressemitteilung

Stralsund, 14. Juli 2016

Land(auf)Schwung in Vorpommern-Rügen - Entscheidungsgremium tagt zum 6. Mal

Am 12. Juli 2016 trafen sich die Mitglieder des Entscheidungsgremiums zum 6. Mal seit dem Start des Modellvorhabens zu einer Beratung.

Seit August vergangenen Jahres arbeiten unter dem Vorsitz des Landrates, Herrn Ralf Drescher, sieben weitere Mitglieder sowie deren Vertreter ehrenamtlich für die erfolgreiche Weiterentwicklung und Umsetzung von Land(auf)Schwung im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Auf der Sitzung wurden zwei weitere Projekte auf den Weg gebracht. Die Kaffeeröster Michelle und Marcel Rost aus Altenpleen wollen mit ihrem Projekt „Bio Rösterei - Erweiterung der Bio Rösterei zur Erhöhung der Produktvielfalt - 100% M-V in einer Tasse“ den Anbau spezieller Lupinen- und alter Getreidesorten in der Region etablieren und daraus unter anderem neue Kaffeeersatzprodukte herstellen. Dafür werden sie gemeinsam mit einem Maschinenbauer eine völlig neue Universal-Röstmaschine entwickeln.

Ivonne und Michael Kostroß planen mit dem Projekt „Gläserne Senfmühle“, den Senfanbau nach Vorpommern-Rügen zurückzuholen. Neben dem Grundstoff für neue Produkte aus selbst erzeugten Senfsaaten wollen die Senfmüller aus Schlemmin die ganze Senfpflanze zum Beispiel für die Pestoherstellung nutzen. Da bereits jetzt viele Neugierige nach Schlemmin kommen, um sich über die Senfherstellung vor Ort zu informieren, soll die „Gläserne Senfmühle“ zukünftig auch die Möglichkeit für Seminare bieten und spannende Einblicke in die Senfproduktion ermöglichen.

In der Diskussion überzeugten beide Antragstellerinnen auch die Vertreter der Finanzinstitute im Entscheidungsgremium, Herrn Wolff von der Sparkasse Vorpommern und Herrn Arndt von der Pommerschen Volksbank, von der Nachhaltigkeit ihrer Projekte. Lutz Scherling vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V schlug Frau Kostroß spontan vor, sich auf der nächsten Grünen Woche zu präsentieren. Neben diesen beiden neuen Vorhaben laufen derzeit neun Land(auf)Schwung-Projekte in der Region, die sich mittlerweile über den gesamten Landkreis verteilen - von Grammendorf im Süden bis Schaprode auf der Insel Rügen.

Insgesamt ist mit diesen jetzt elf Projekten das verfügbare Budget für die Jahre 2015 und 2016 in Höhe von 800.000,- € vollständig gebunden. Projektanträge können aber weiterhin beim Landkreis Vorpommern-Rügen für die Jahre 2017 und 2018 eingereicht werden. Besonders gesucht werden innovative Projekte im Themenfeld „Daseinsvorsorge im ländlichen Raum“, z.B. zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, zur Lösung von Mobilitätsproblemen, aber auch Initiativen, die sich mit der besseren Nutzung digitaler Medien im ländlichen Raum befassen.

Das Entscheidungsgremium kommt am 13. September 2016 zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Projektanträge, die auf dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen in vollständiger Form bis zum 01. August 2016 bei der Regionalen Entwicklungsagentur vorgelegt werden. Vor der Einreichung der Anträge sind die Antragsteller verpflichtet, eine Vorberatung bei der Regionalen Entwicklungsagentur wahrzunehmen. Kontaktadressen, aktuelle Hinweise und Formulare können unter www.landaufschwung-vr.de abgerufen werden.

Kontakt: Michael Steinland Regionale Entwicklungsagentur Land(auf)Schwung
Greifswalder Chaussee 62
18349 Stralsund
Tel.: 0173 - 21 52 676 Mail: info@landaufschwung-vr.de